

Nachtrag zum Landesbudget 2018 Steiermark



Das Land
Steiermark

Nachtrag zum Landesbudget 2018

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	5
1. Maßnahmen im Allgemeinen Haushalt 2018.....	5
2. Maßnahmen der Finanzierungstätigkeit und Weitergabe von Darlehen an die Landesimmobiliengesellschaft 2018	9
2.1. Umschuldungen von Darlehen beim Bund im Wege der ÖBFA	9
2.2. Umschuldungen von Darlehen bei der Europäischen Investitionsbank.....	9
2.3. Umschuldungen LIG.....	10
3. Gegenüberstellung Landesfinanzrahmen / Nachtragsbudget 2018	11
4. Darstellung des geänderten Maastricht-Saldos	12
5. Darstellung des geänderten Schuldenstandes	15
6. Gesamtbudget mit Nachtrag für 2018	17
6.1. Gesamthaushalt Ergebnisbudget	17
6.2. Gesamthaushalt Finanzierungsbudget.....	17
6.3. Bereich LR Mag. Christopher Drexler	19
6.3.1. Globalbudget Gesundheit und Pflegemanagement.....	20
6.4. Bereich LR Anton Lang	23
6.4.1. Globalbudget Finanzen.....	25
7. Änderungsliste.....	27
8. Landtagsbeschluss	29



Einleitung

Gemäß § 23 StLHG 2014 sind in den Budgetentwurf sämtliche im folgenden Finanzjahr zu erwartende Mittelverwendungen und voraussichtlich zu erwartende Mittelaufbringungen des Landes voneinander getrennt und in der vollen Höhe (brutto) aufzunehmen. Die Budgetwerte sind zu errechnen, ist dies nicht möglich, so sind sie nachvollziehbar zu schätzen. Der Budgetvollzug 2018 hat gezeigt, dass unterjährige Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Darüberhinaus soll dem Landtag Steiermark über zusätzliche Maßnahmen berichtet werden und erforderliche Beschlüsse im Zusammenhang mit dem Finanzmanagement eingeholt werden.

1. Maßnahmen im Allgemeinen Haushalt 2018

Im Zuge der Budgetfertigstellung 2018 wurde durch den Nationalrat die Abschaffung des Pflegeregresses beschlossen und fallen damit die in den Vorjahren vom Land lukrierten Einzahlungen weg, zusätzlich steigen die Pflegekosten in der Steiermark. Im Frühsommer konnte jedoch auf der Landeshauptleutekonferenz eine Einigung mit dem Bund erzielt werden: „Für das Jahr 2018 ersetzt der Bund den Ländern, die durch die Abschaffung des Pflegeregresses entstehenden Einnahmeherausfälle, Kosten für Menschen mit Behinderung und Entfall der Selbstzahler gemäß der Endabrechnung der tatsächlichen Kosten pro Bundesland“, wobei zum Zeitpunkt der Einigung von einem Höchstbetrag von EUR 340 Mio. ausgegangen wurde. Hinsichtlich der Interpretation der Einigung gibt es zwischen Bund und Ländern noch Diskussionen. Das BMF meint, der Beschluss lege eine absolute Obergrenze fest, die Länder vertreten die Ansicht, dass der Beschluss nur so interpretiert werden kann, dass sämtliche Kosten in den genannten Bereichen abzudecken sind.

Bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben ist aufgrund der guten Konjunkturlage ein Abgabemehrertrag im Vergleich zu den Budgetzahlen zu erwarten.

Die oben genannten Abweichungen wurden dem Landtag Steiermark bereits mit dem Bericht über den Budgetvollzug per 30.6.2018 (LTB Nr. 871) am 18.9.2018 zur Kenntnis gebracht.

Es sind daher in den nachfolgenden Bereichen Anpassungen der budgetierten Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen zu treffen.

LR Mag. Christopher Drexler

Ab dem Jahr 2018 ist es den Ländern untersagt, auf das Vermögen von Personen, die in stationären Pflegeeinrichtungen betreut werden, zurückzugreifen. Die Abschaffung des Pflegeregresses sowie weitere, nicht im Budget 2018 gedeckte Auszahlungserfordernisse an die Sozialhilfeverbände in Höhe von EUR 54.046.000 führen zu Mehrausgaben für das Landesbudget in Höhe von EUR 80.818.000 und einer gleichzeitigen budgetären Belastung durch einen Einnahmefall in Höhe von EUR 17.529.000 welcher sich aus einer zu optimistischen Budgetierung von EUR 3.741.000 und dem Minus durch Regressentfall von EUR 13.788.000 Mio. zusammensetzt. Weiters ist der Gemeindeanteil für die Abgeltung des Pflegeregresses in Höhe von EUR 24.252.000 zusätzlich zur Auszahlung zu bringen.

Um die Liquidität der Sozialhilfeverbände sicherzustellen, ist daher eine Nachdotierung des Globalbudgets Gesundheit und Pflegemanagement vorzunehmen. Im Ergebnishaushalt sind die Aufwendungen, im Finanzierungshaushalt die Auszahlungen um EUR 105.070.000 zu erhöhen. Die Erträge müssen im Ergebnishaushalt, die Einzahlungen im Finanzierungshaushalt um EUR 17.529.000 gesenkt werden.

Diese im Jahr 2018 zu tätigen Mehrauszahlungen und Mindereinzahlungen führen zu einer zusätzlichen Belastung des Landesbudgets und des Finanzrahmens.

LR Anton Lang

Die Länder bestehen auf der vollen Abgeltung der entgangenen Mittel auf Grund der Abschaffung des Pflegeregresses. Am 18. September 2018 wurde der Aufteilungsvorschlag des Bundes diskutiert. Durch das Land Steiermark waren Fehlbeträge in Höhe von EUR 67.600.000 gemeldet worden. Der Aufteilungsvorschlag des Bundes hinsichtlich der EUR 340.000.000 sieht für das Land Steiermark (inclusive Gemeinden) EUR 60.630.000 vor, geflossen sind bereits der steirische Anteil an den ursprünglich zur Abgeltung vorgesehenen EUR 100.000.000, nämlich EUR 14.117.638. Aufgrund von systemtechnischen Gegebenheiten – eine abweichende Budgetierung von Ergebnis- und Finanzierungshaushalt ist derzeit noch nicht möglich - wird in Hinblick auf die Einzahlungsuntergrenze im Finanzierungshaushalt zunächst der geringere Betrag im vorliegenden Entwurf eingestellt und wird im Vollzug die Differenz der geflossenen Mittel auf den durch das Land errechneten und gemeldeten Mehrbedarf als Forderung verbucht.

Laut WIFO hält die positive Wirtschaftsentwicklung weiterhin an und die Beschäftigung wird aufgrund des prognostizierten Konjunkturaufschwunges wachsen. Dies führt zu einer Ausweitung des Privatkonsums und einem Anstieg der Investitionen. Aufgrund dieser Verbesserung der Wirtschaftsdaten sind bereits mehr Mittel aus den Ertragsanteilen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben eingelangt und werden bis Jahresende Mehreinzahlungen in Höhe von mindestens EUR 21.000.000 erwartet.

Zusätzlich sind für die unter Punkt 2.1. näher beschriebenen Umschuldungen bereits Agien und Stückzinsen in der Höhe von EUR 24.796.900 und Disagien und Zinsen in Höhe von EUR 32.958.900 geflossen und wurden diese im vorliegenden Entwurf berücksichtigt.

Durch die oben genannten Maßnahmen erhöht sich im Bereich LR Lang die Einzahlungsuntergrenze um EUR 106.426.900 und die Auszahlungsobergrenze um EUR 32.958.900.

Durch die oben angeführten Abweichungen von Einzahlungen und Auszahlungen ergibt sich ein zusätzlicher Nettofinanzierungsbedarf in Höhe von EUR 49.131.000, welcher durch den Landtag Steiermark zu genehmigen wäre.

Bericht an den Landtag

Die Abteilung 5 Personal ersuchte Mitte des Jahres 2018 die Mittelverwendungsgruppe „Auszahlung aus Personalaufwand“ und die Mittelverwendungsgruppe „Einzahlung aus operativer Verwaltungstätigkeit“ im Globalbudget „KAGPA“ in eine „zweckgebundene Gebarung“ gemäß § 31 StLHG 2014 umzuwandeln. Bei der Budgeterstellung wurden für das Globalbudget „KAGPA“ Mittel für die Auszahlungen der gesetzlichen Verpflichtungen, die sich auf Ansprüche gründen, die dem Grunde und der Höhe nach in Gesetzen (L-DBR) festgelegt sind und unmittelbar auf deren Grundlage erfüllt werden präliminiert. In gleicher Höhe wurden auch die Einzahlungen budgetiert. Bedingt durch eine überplanmäßige Erhöhung der Gehälter ergab sich 2018 eine signifikante Überschreitung des Voranschlages bis Jahresende und eine Unterdeckung für den Mittelbedarf ab September 2018.

Seitens der Abteilung 4 – Finanzen wurde festgestellt, dass die Voraussetzungen für eine zweckgebundene Gebarung gemäß § 31 StLHG 2014 erfüllt sind und lediglich die bereits bei der Budgetierung 2018 gegebene, aber nicht so budgetierte Zweckwidmung, nachgeholt werden konnte und wurden daher die von der Abteilung 5 – Personal bekanntgegebenen Konten im Globalbudget KAGPA in eine „zweckgebundene Gebarung“ umgewandelt.

2. Maßnahmen der Finanzierungstätigkeit und Weitergabe von Darlehen an die Landesimmobiliengesellschaft 2018

2.1. Umschuldungen von Darlehen beim Bund im Wege der ÖBFA

Mit Regierungsbeschluss vom 25.01.2018 bzw. 14.06.2018 zur Schuldenmanagementstrategie des Landes für die Jahre 2018 bis 2021 wurden u.a. Umschuldungen bestehender Darlehen beim Bund im Wege der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) mit einem Laufzeitende 2024 in Höhe von EUR 300.000.000 genehmigt.

Damit sollte im Sinne einer risikoaversen Finanzgebarung ein ausgeglichenes Tilgungsprofil erreicht werden, welches eine Belastung von real EUR 500.000.000 p.a. nicht übersteigt. Für die Umschuldungen wurde die Laufzeit 2117 vorgeschlagen.

Mit Valuta 28.06.2018 erfolgte die Teiltilgung eines bestehenden ÖBFA-Darlehens (Nominale EUR 700.000.000) in Höhe von Nominale EUR 290.000.000 zuzüglich eines Disagios in Höhe von EUR 29.681.500. Dafür wurde valutagleich ein neues ÖBFA-Darlehen mit Laufzeit 2117 in Höhe von Nominale EUR 300.000.000 zuzüglich eines Agios in Höhe von EUR 19.947.000 aufgenommen. Agien und Disagien entstehen aufgrund des für die Zuzählung bzw. Rückzahlung relevanten stichtagsbezogenen Kurses der jeweiligen Österreichischen Bundesanleihe.

Die gemäß Schuldenmanagementstrategie des Landes vorzeitige Teiltilgung eines bestehenden ÖBFA-Darlehens in Höhe von Nominale EUR 290.000.000 sowie gleichzeitige Neuaufnahme eines ÖBFA-Darlehens in Höhe von Nominale EUR 300.000.000 zur Glättung des Tilgungsprofils auf real EUR 500.000.000 p.a. soll dem Steiermärkischen Landtag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

2.2. Umschuldungen von Darlehen bei der Europäischen Investitionsbank

Gemäß Schuldenmanagementstrategie des Landes für die Jahre 2018 bis 2021 sind sämtliche variabel verzinsten Darlehen des Landes in langfristige fixverzinsten Darlehen umzuwandeln. Dabei handelt es sich um drei variabel verzinsten Darlehen der Europäischen Investitionsbank (EIB). Der Betrag für die Refinanzierung dieser Darlehen in Höhe von insgesamt EUR 64.375.000, welcher dem aushaftenden Stand zum nächstmöglichen Ausstiegszeitpunkt entspricht, soll durch das Land beim Bund im Wege der ÖBFA aufgenommen werden.

Die EIB-Darlehen wurden bereits mit Valuta 15.09.2018 vorzeitig getilgt. Aufgrund der Liquiditätssituation des Landes ist die entsprechende Darlehensaufnahme frühestens im November 2018 geplant.

Die in der Schuldenmanagementstrategie des Landes festgelegte vorzeitige Tilgung von variabel verzinsten Darlehen des Landes bei der Europäischen Investitionsbank in Höhe von EUR 64.375.000 soll dem Steiermärkischen Landtag zur Beschlussfassung vorgelegt werden, gleichzeitig soll eine Ermächtigung der Landesregierung zur Refinanzierung genehmigt werden.

2.3. Umschuldungen LIG

Gemäß Schuldenmanagementstrategie des Landes für die Jahre 2018 bis 2021 sind sämtliche bestehende variabel verzinsten Darlehen der Landesimmobiliengesellschaft mbH (LIG) in langfristige fixverzinsten Darlehen umzuwandeln. Der Betrag für die Refinanzierung dieser Darlehen in Höhe von insgesamt EUR 199.627.400, welcher dem aushaftenden Stand zum jeweils nächstmöglichen Ausstiegszeitpunkt entspricht, soll durch das Land beim Bund im Wege der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) Ende 2018 aufgenommen und an die LIG als Darlehen unverändert weitergegeben werden. Die LIG hat die bestehenden Darlehen vorzeitig gekündigt.

Die Landesregierung soll durch den Landtag Steiermark zur Weitergabe von beim Bund im Wege der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) aufzunehmenden Darlehen an die Landesimmobiliengesellschaft mbH (LIG) in Höhe von EUR 199.627.400 ermächtigt werden.

3. Gegenüberstellung Landesfinanzrahmen / Nachtragsbudget 2018

In der folgenden Tabelle sind der zuletzt beschlossene Landesfinanzrahmen und der Finanzrahmen auf Basis der oben beschriebenen Maßnahmen dargestellt, wobei betragliche Änderungen **gelb hinterlegt** sind.

	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
LH Hermann Schützenhöfer		
Einzahlungsuntergrenzen	198.504.100	198.504.100
Auszahlungsobergrenzen	257.661.700	257.661.700
LHStv. Mag. Michael Schickhofer		
Einzahlungsuntergrenzen	96.921.700	96.921.700
Auszahlungsobergrenzen	120.756.300	120.756.300
LR Mag. Christopher Drexler		
Einzahlungsuntergrenzen	1.207.321.200	1.189.792.200
Auszahlungsobergrenzen	2.684.958.700	2.790.028.700
LRⁱⁿ MMag. Barbara Eibinger-Miedl		
Einzahlungsuntergrenzen	22.372.000	22.372.000
Auszahlungsobergrenzen	112.590.000	112.590.000
LRⁱⁿ Mag. Doris Kampus		
Einzahlungsuntergrenzen	82.411.100	82.411.100
Auszahlungsobergrenzen	507.247.500	507.247.500
LRⁱⁿ Mag. Ursula Lackner		
Einzahlungsuntergrenzen	1.013.014.000	1.013.014.000
Auszahlungsobergrenzen	1.212.620.100	1.212.620.100
LR Anton Lang		
Einzahlungsuntergrenzen	2.618.932.100	2.725.359.000
Auszahlungsobergrenzen	430.931.900	463.890.800
LR Johann Seitinger		
Einzahlungsuntergrenzen	219.556.100	219.556.100
Auszahlungsobergrenzen	468.445.600	468.445.600
Landtag Steiermark		
Einzahlungsuntergrenzen	200	200
Auszahlungsobergrenzen	630.100	630.100
Landesrechnungshof		
Einzahlungsuntergrenzen	-	-
Auszahlungsobergrenzen	121.500	121.500
Landesverwaltungsgericht		
Einzahlungsuntergrenzen	163.300	163.300
Auszahlungsobergrenzen	520.800	520.800
GESAMT		
Einzahlungsuntergrenzen	5.459.195.800	5.548.093.700
Auszahlungsobergrenzen	5.796.484.200	5.934.513.100

Der Finanzrahmen wird ohne die Finanzierungstätigkeit dargestellt, auch die unter Punkt 2.3. beschriebene „Umschuldung LIG“, dh. die Weitergabe von Darlehen, ist nicht enthalten. Diese stellt eine Finanzierungsmaßnahme innerhalb des Sektors Land dar und sollte daher wie eine Finanzierungstätigkeit des Landes behandelt werden.

4. Darstellung des geänderten Maastricht-Saldos

In der folgenden Tabelle ist der geänderte Voranschlagsquerschnitt gemäß Anlage 5 a VRV 2015 dargestellt.

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
I. Querschnitt					
Erträge der operativen Gebarung/Einzahlungen aus Abgaben					
10	Einzahlungen aus eigenen Abgaben	83, 84, -839, -849	331.591.100		331.591.100
11	Erträge aus Ertragsanteilen	839, 849	2.374.749.900		2.374.749.900
12	Erträge aus Leistungen	81, -819	43.987.200	96.800	43.890.400
13	Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	82, -826, -827, -828, -829, -8201, -8205	82.301.200	124.000	82.177.200
14	Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts	850 bis 854, 889	1.254.713.300		1.254.713.300
15	Sonstige Transfererträge	860 bis 863, 870 bis 872, 880 bis 884	80.138.100		80.138.100
16	Erträge aus Veräußerung und sonstige Erträge	80, -809, 826 bis 829, -8292, -8298	1.186.673.200	3.488.400	1.183.184.800
19	Summe 1 (Erträge)		5.354.154.000	3.709.200	5.350.444.800
Aufwendungen der operativen Gebarung:					
20	Personalaufwand	50 bis 52, 551 bis 555, 5600 bis 5909, 592 bis 599	2.030.080.100	2.614.800	2.027.465.300
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	760	638.569.000		638.569.000
22	Bezüge der gewählten Organe	7295	6.502.100		6.502.100
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	4	34.249.600	1.110.000	33.139.600
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6, -650 bis 655, -658, -659, -680 bis 687, 690, 694 bis 699, -6571, -6881, 70 bis 72, -706, -7294, -7295, 9999	282.586.300	1.086.200	281.500.100
25	Zinsen für Finanzschulden	650, 651, 653, 654, 659, 706	91.960.700		91.960.700
26	Laufende Transfers an Träger des öffentlichen Rechts	730 bis 734	865.009.800		865.009.800
27	Sonstige laufende Transfers	76, 78, 79, -760, -785, -788, 740 bis 743, 750 bis 753	1.154.599.000	3.430.200	1.151.168.800
29	Summe 2 (Aufwendungen)		5.103.556.600	8.241.200	5.095.315.400
91	SALDO 1: Ergebnis der operativen Gebarung	Summe 1 minus Summe 2	250.597.400	- 4.532.000	255.129.400
Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen					
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	00, 01, 05	229.600		229.600
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	02, 03, 04	165.500	200	165.300
32	Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	07			-
34	Investitionszuschüsse von Trägern des öffentlichen Rechts	855 bis 859	14.389.600		14.389.600
35	Sonstige Investitionszuschüsse	865 bis 868, -8652, 875 bis 877, 885 bis 888	1.600		1.600
39	Summe 3 (Vermögensgebarung mit Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		14.786.300	200	14.786.100

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	00, 01, 05, 06	99.270.700	1.508.400	97.762.300
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	02, 03, 04	12.003.800	340.200	11.663.600
42	Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	07	715.600	100	715.500
43	Aktivierte Vorräte (lfd. Jahr)	1, -1600			-
44	Kapitaltransfers an Träger des öffentlichen Rechts	735 bis 739	251.266.600		251.266.600
45	Sonstige Kapitaltransfers	745 bis 748, -7452, 755 bis 757, 785, 788, 77	186.691.400		186.691.400
49	Summe 4 (Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		549.948.100	1.848.700	548.099.400
92	SALDO 2: Saldo der Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen	Summe 3 minus Summe 4	- 535.161.800	- 1.848.500	- 533.313.300
	Einzahlungen aus Finanztransaktionen				
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	08	100		100
51	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes (entspr. A 85-89)	8652			
52	Entnahmen aus Zahlungsmittelreserven	298			
53	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	240 bis 244, 250 bis 254	3.255.000		3.255.000
54	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	245 bis 249, 255 bis 259	132.196.300		132.196.300
55	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	340 bis 343, 350 bis 353, 3280			
56	Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	344 bis 349, 354 bis 359, 3210, 3220, 3230, 3240	964.176.700		964.176.700
58	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	8201, 8205			
59	Summe 5 (Einzahlungen aus Finanztransaktionen)		1.099.628.100		1.099.628.100
	Auszahlungen aus Finanztransaktionen				
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	08	100		100
61	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes (entspr. A 85-89)	7452	1.520.000	1.520.000	-
62	Zuführung an Zahlungsmittelreserven	298			
63	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	240 bis 244, 250 bis 254	310.269.100		310.269.100
64	Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	245 bis 249, 255 bis 259	140.902.700		140.902.700
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	340 bis 343, 350 bis 353, 3280			
66	Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Unternehmungen und Haushalten	344 bis 349, 354 bis 359, 3100, 3211, 3221, 3231, 3241	354.375.000		354.375.000

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
68	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	652, 655, 658			
69	Summe 6 (Auszahlungen aus Finanztransaktionen)		807.066.900	1.520.000	805.546.900
93	SALDO 3: Saldo der Finanztransaktionen	Summe 5 minus Summe 6	292.561.200	- 1.520.000	294.081.200
94	SALDO 4: II. Ableitung des Finanzierungssaldos	Summe der Salden 1, 2 und 3	7.996.800	- 7.900.500	15.897.300
70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	Saldo 1 plus Saldo 2			- 278.183.900
71	Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	Saldo 4 der Spalte, "davon A 85-89"			- 7.900.500
95	Finanzierungssaldo („vorläufiges Maastricht-Ergebnis“)				- 286.084.400

Das Maastricht-Ergebnis verschlechtert sich aus der Beilage 5a damit um EUR 39.396.400, der strukturelle Saldo wird sich daher ebenfalls verschlechtern, wobei dabei zu berücksichtigen ist, dass sich die zyklische Budgetkomponente gegenüber der Budgeterstellung gedreht hat und daher mit einer deutlichen Verschlechterung zu rechnen sein wird.

5. Darstellung des geänderten Schuldenstandes

Schuldenstand	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Aufgenommene Darlehen Landeshaushalt	4.705.360.100	4.729.200.800
<i>davon Kassenstärker</i>	-	-
<i>davon weitergegebene Darlehen</i>	26.300.000	225.927.400
Darlehen Kernhaushalt	4.679.060.100	4.503.273.400
außerbudgetäre Einheiten	436.893.000	436.893.000
Investitionsprojekte	59.764.600	59.764.600
Stand der Schulden am Jahresende (exkl. Liquiditätsreserve; inkl. außerbudgetäre Einheiten)	5.175.717.700	4.999.931.000

Der Stand an aufgenommenen Darlehen per 31.12.2017 war beim Budgetbeschluss 2018 noch nicht bekannt. Tatsächlich verbesserte sich der Stand vom Budgetbeschluss 2017 (inkl. Nachtragsbudget) von EUR 4.410,0 Mio. auf EUR 4.143,2 Mio. und hat sich daher der Stand per 1.1.2018 um EUR 266,9 Mio. verbessert.



6. Gesamtbudget mit Nachtrag für 2018

Geänderte Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen sind nachfolgend gelb hinterlegt. Es wird darauf hingewiesen, dass hinsichtlich der Zuordnung der Konten zu den einzelnen Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen von den, im Band I beschlossenen Werten ausgegangen wird und sich aufgrund der VRV-Novelle in einzelnen Gruppen zwischenzeitlich Änderungen ergeben haben.

6.1. Gesamthaushalt Ergebnisbudget

Ergebnisbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.935.804.600	3.939.275.600
Erträge aus Transfers	1.288.612.600	1.349.242.600
Finanzerträge	75.177.100	99.974.000
Summe Erträge	5.299.594.300	5.388.492.200
Personalaufwand	2.049.242.100	2.049.242.100
Sachaufwand	419.775.200	419.775.200
Transferaufwand	2.992.585.800	3.097.655.800
Finanzaufwand	90.703.300	123.662.200
Summe Aufwendungen	5.552.306.400	5.690.335.300
Nettoergebnis	- 252.712.100	- 301.843.100
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen		
<i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i>	40.147.300	40.147.300
<i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i>	- 12.478.600	- 12.478.600
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 225.043.400	- 274.174.400

6.2. Gesamthaushalt Finanzierungsbudget

Finanzierungsbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
OPERATIVE GEBARUNG		
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3.935.804.600	3.939.275.600
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.274.221.400	1.334.851.400
Einzahlungen aus Finanzerträgen	75.177.100	99.974.000
Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.285.203.100	5.374.101.000
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.030.080.100	2.030.080.100
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	321.081.800	321.081.800
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.553.107.800	2.658.177.800
Auszahlungen aus Finanzaufwand	89.201.900	122.160.800
Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.993.471.600	5.131.500.500
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	291.731.500	242.600.500

Finanzierungsbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
INVESTIVE GEBARUNG		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	395.300	395.300
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	159.206.200	159.206.200
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	14.391.200	14.391.200
Summe Einzahlungen investive Gebarung	173.992.700	173.992.700
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	111.990.200	111.990.200
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	251.544.400	451.171.800
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	439.478.000	439.478.000
Summe Auszahlungen investive Gebarung	803.012.600	1.002.640.000
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 629.019.900	- 828.647.300
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo Allgemeine Gebarung (Saldo 1+2)	- 337.288.400	- 586.046.800
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	463.523.000	940.421.800
Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten		
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft		
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten		
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	463.523.000	940.421.800
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	126.234.600	354.375.000
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten		
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft		
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten		
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	126.234.600	354.375.000
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	337.288.400	586.046.800
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-	-

6.3. Bereich LR Mag. Christopher Drexler

Personal, Gesundheit und Pflegemanagement, Veterinärwesen, Kultur

Ergebnisbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.162.534.600	1.145.005.600
Erträge aus Transfers	25.695.300	25.695.300
Finanzerträge	200	200
Summe Erträge	1.188.230.100	1.170.701.100
Personalaufwand	1.078.422.400	1.078.422.400
Sachaufwand (ohne Transfers)	35.984.100	35.984.100
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	1.226.876.900	1.331.946.900
Finanzaufwand	-	-
Summe Aufwendungen	2.341.283.400	2.446.353.400
Nettoergebnis	- 1.153.053.300	- 1.275.652.300
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 1.153.053.300	- 1.275.652.300

Finanzierungsbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.162.534.600	1.145.005.600
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.695.300	25.695.300
Einzahlungen aus Finanzerträgen	200	200
Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.188.230.100	1.170.701.100
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	1.059.260.400	1.059.260.400
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	35.152.300	35.152.300
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.110.233.200	1.215.303.200
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.204.645.900	2.309.715.900
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 1.016.415.800	- 1.139.014.800
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	530.400	530.400
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	530.400	530.400
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.600.000	11.600.000
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	215.200	215.200
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	116.643.700	116.643.700
Summe Auszahlungen investive Gebarung	128.458.900	128.458.900
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 127.928.500	- 127.928.500
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 1.144.344.300	- 1.266.943.300

6.3.1. Globalbudget Gesundheit und Pflegemanagement

Ergebnisbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	127.304.600	109.775.600
Erträge aus Transfers	6.234.300	6.234.300
Finanzerträge	200	200
Summe Erträge	133.539.100	116.010.100
Personalaufwand	22.378.800	22.378.800
Sachaufwand (ohne Transfers)	15.289.100	15.289.100
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	998.364.600	1.103.434.600
Finanzaufwand	-	-
Summe Aufwendungen	1.036.032.500	1.141.102.500
Nettoergebnis	- 902.493.400	- 1.025.092.400
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 902.493.400	- 1.025.092.400

Finanzierungsbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	127.304.600	109.775.600
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	6.234.300	6.234.300
Einzahlungen aus Finanzerträgen	200	200
Summe Einzahlungen operative Gebarung	133.539.100	116.010.100
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	22.378.800	22.378.800
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	14.642.200	14.642.200
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	883.577.600	988.647.600
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	920.598.600	1.025.668.600
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 787.059.500	- 909.658.500
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	11.263.800	11.263.800
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	114.787.000	114.787.000
Summe Auszahlungen investive Gebarung	126.050.800	126.050.800
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 126.050.800	- 126.050.800
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 913.110.300	- 1.035.709.300



6.4. Bereich LR Anton Lang

Finanzen, Sport, Umwelt und Raumordnung, Energie und Umweltkontrolle,
Verkehr, Hochbau

Ergebnisbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.518.227.700	2.539.227.700
Erträge aus Transfers	105.142.600	165.772.600
Finanzerträge	672.800	25.469.700
Summe Erträge	2.624.043.100	2.730.470.000
Personalaufwand	94.297.000	94.297.000
Sachaufwand (ohne Transfers)	165.476.600	165.476.600
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	174.837.000	174.837.000
Finanzaufwand	89.134.100,00	122.093.000
Summe Aufwendungen	523.744.700	556.703.600
Nettoergebnis	2.100.298.400	2.173.766.400
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	21.097.000	21.097.000
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.121.395.400	2.194.863.400

Finanzierungsbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.518.227.700	2.539.227.700
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	99.328.100	159.958.100
Einzahlungen aus Finanzerträgen	672.800	25.469.700
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.618.228.600	2.724.655.500
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	94.297.000	94.297.000
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	79.173.900	79.173.900
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	126.737.700	126.737.700
Auszahlungen aus Finanzaufwand	89.134.100	122.093.000
Summe Auszahlungen operative Gebarung	389.342.700	422.301.600
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	2.228.885.900	2.302.353.900
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	392.900	392.900
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	5.814.500	5.814.500
Summe Einzahlungen investive Gebarung	6.207.400	6.207.400
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	91.090.400	91.090.400
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	199.627.400
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	48.099.300	48.099.300
Summe Auszahlungen investive Gebarung	139.189.700	338.817.100
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 132.982.300	- 332.609.700
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	2.095.903.600	1.969.744.200

Finanzierungsbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Finanzierungsbudget - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	463.523.000	940.421.800
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	463.523.000	940.421.800
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	126.234.600	354.375.000
Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	126.234.600	354.375.000
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	337.288.400	586.046.800
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	2.433.192.000	2.555.791.000

6.4.1. Globalbudget Finanzen

Ergebnisbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.507.307.100	2.528.307.100
Erträge aus Transfers	94.128.700	154.758.700
Finanzerträge	158.100	24.955.000
Summe Erträge	2.601.593.900	2.708.020.800
Personalaufwand	5.152.400	5.152.400
Sachaufwand (ohne Transfers)	23.743.800	23.743.800
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	58.002.500	58.002.500
Finanzaufwand	89.133.300	122.092.200
Summe Aufwendungen	176.032.000	208.990.900
Nettoergebnis	2.425.561.900	2.499.029.900
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	21.097.000	21.097.000
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.446.658.900	2.520.126.900

Finanzierungsbudget	Budget 2018 LTB 670	2018 - NEU
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.507.307.100	2.528.307.100
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	88.314.200	148.944.200
Einzahlungen aus Finanzerträgen	158.100	24.955.000
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.595.779.400	2.702.206.300
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	5.152.400	5.152.400
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	23.640.300	23.640.300
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	25.730.300	25.730.300
Auszahlungen aus Finanzaufwand	89.133.300,00	122.092.200
Summe Auszahlungen operative Gebarung	143.656.300	176.615.200
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	2.452.123.100	2.525.591.100
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	5.814.500	5.814.500
Summe Einzahlungen investive Gebarung	5.814.500	5.814.500
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.600	10.600
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	199.627.400
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	32.272.200	32.272.200
Summe Auszahlungen investive Gebarung	32.282.800	231.910.200
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 26.468.300	- 226.095.700
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	2.425.654.800	2.299.495.400
Finanzierungsbudget - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	463.523.000	940.421.800
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	463.523.000	940.421.800
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	126.234.600	354.375.000
Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	126.234.600	354.375.000
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	337.288.400	586.046.800
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	2.762.943.200	2.885.542.200

7. Änderungsliste

Für die einzelnen Finanzpositionen ergeben sich folgende, von der Fachabteilung Landesbuchhaltung in das Landesrechnungswesen einzupflegende Änderungen:

HH	Ansatz	Post	Bezeichnung	Budget 2018 LTB 670	Budget 2018 neu	Differenz
1	411068	7307	Kostenersatz an die Sozialhilfeverbände im Rahmen der Maßnahmen der Sozialhilfe; geschlossene Sozialhilfe	231.581.000	312.399.000	80.818.000
1	945008	7307	Laufende Transferzahlungen von Gebietskörperschaften	20.823.200	45.075.200	24.252.000
2	411065	8280	Rückersätze im Rahmen der Sozialhilfe sowie der bedarfsorientierten Mindestsicherung	119.945.000	102.416.000	- 17.529.000
2	925005	8390	Ertragsanteile an direkten gemeinschaftlichen Bundesabgaben	1.137.946.800	1.149.759.300	11.812.500
2	925005	8490	Ertragsanteile an indirekten gemeinschaftlichen Bundesabgaben	1.050.403.100	1.059.590.600	9.187.500
2	945001	8501	Laufende Transferzahlungen von Gebietskörperschaften	52.058.100	112.688.100	60.630.000
2	950009	3556	Finanzschulden gegenüber übrigen Finanzunternehmen	337.288.400	378.257.400	40.969.000
2	950009	3550	Finanzschulden gegenüber öffentlichen Finanzunternehmen	100.000.000	535.929.800	435.929.800
2	910015	8298	Agien	100	19.947.000	19.946.900
2	910015	8200	Stückzinsen	100	4.850.100	4.850.000
1	910018	6571	Disagien	-	29.681.500	29.681.500
1	950018	6500	Zinsen für Finanzschulden in EUR	81.673.300	84.950.700	3.277.400
1	950008	3550	Finanzschulden gegenüber öffentlichen Finanzunternehmen	-	190.000.000	190.000.000
1	911009	2542	N-Invest. Darlehen an Beteiligungen	-	199.627.400	199.627.400
1	950108	3580	sonstige Finanzschulden in Euro (im Ausland aufgenommen)	26.234.600	64.375.000	38.140.400



8. Landtagsbeschluss

1. Der Entwurf der Landesregierung zum Nachtragsbudget des Landes für das Jahr 2018 und die damit einhergehende Änderung des zuletzt beschlossenen Finanzrahmens werden genehmigt.
2. Die gemäß Schuldenmanagementstrategie des Landes vorzeitig erfolgte Teiltilgung eines bestehenden ÖBFA-Darlehens in Höhe von Nominale EUR 290.000.000 zuzüglich eines Disagios in Höhe von EUR 29.681.500 sowie gleichzeitige Neuaufnahme eines ÖBFA-Darlehens in Höhe von Nominale EUR 300.000.000 zuzüglich eines Agios in Höhe von EUR 19.947.000 zur Glättung des Tilgungsprofils auf real EUR 500.000.000 p.a. und die
3. Tilgung von variabel verzinsten Darlehen des Landes bei der Europäischen Investitionsbank in Höhe von EUR 64.375.000

werden genehmigt.

4. Die Landesregierung wird ermächtigt,

den im Punkt 1. „Maßnahmen im Allgemeinen Haushalt“ als Nachtrag zum Finanzierungsbudget 2018 ausgewiesenen zusätzlichen Nettofinanzierungsbedarf von EUR 49.131.000 durch Fremdmittelaufnahmen zu bedecken,

die Refinanzierung von variabel verzinsten Darlehen des Landes bei der Europäischen Investitionsbank in Höhe von EUR 64.375.000 durchzuführen sowie

kurzfristig Fremdmittel zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit bis zu EUR 350.000.000 aufzunehmen und die

Weitergabe von beim Bund im Wege der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (ÖBFA) aufzunehmenden Darlehen an die Landesimmobiliengesellschaft mbH (LIG) in Höhe von EUR 199.627.400 vorzunehmen.